

ERNEUERBARE ENERGIEN SCHAFFEN ARBEITSPLÄTZE FÜR BAYERN

Im Bereich der Erneuerbaren Energien arbeiten in Deutschland mittlerweile etwa 300.000 Menschen – viele davon in Bayern.

In Bayern ist der größte Anteil der Solaranlagen installiert. Etwa 40 % aller deutschen Photovoltaikanlagen werden in Bayern verbaut; bei den thermischen Solaranlagen zur Warmwassergewinnung ist der Anteil etwa genau so groß. Ähnlich ist es bei der Biomassenutzung. Ob Pelletheizungen für die Ein- und Zweifamilienhäuser, Biogasanlagen oder größere Biomasseheizkraftwerke: Der Investitionsschwerpunkt liegt in Bayern.

Selbst bei der Windenergie, die in Bayern fast systematisch ausgebremst wird, gibt es mehrere tausend Arbeitsplätze. Mehr als 50 Zulieferer liefern Bauteile für Anlagen – die dann allerdings meist in anderen Bundesländern gebaut werden und nichts zur CO₂-freien Stromgewinnung in Bayern beitragen können.



IHR KONTAKT



Ludwig Hartmann, MdL
Energiepolitischer Sprecher
ludwig.hartmann@gruene-fraktion-bayern.de
Tel. 089 / 4126 - 2989

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Tel. 089 / 4126 - 2493, - 2728
Fax 089 / 4126 - 1494
info@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

Gestaltung: dear robinson, Hans-Sachs-Straße 13, 80469 München
Titelbild: Bundesverband WindEnergie e.V.
Druck: ulenspiegel druck gmbh, birkenstraße 3, 82346 Andechs
geprüftes Umweltmanagement nach EMAS D-155-00126
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

klimateutral^o
gedruckt
Zertifikatsnummer:
065-53275-0310-1028
www.climatepartner.com



Arbeit mit Neuer Energie

Wie durch Erneuerbare Energien
Arbeitsplätze für Bayern entstehen



Die Erneuerbaren Energien wachsen in Bayern wie nie zuvor.

Doch das ist weder ein Verdienst der CSU, der Staatsregierung oder des E.ON-Konzerns. Ganz im Gegenteil.

Es sind Bayerns Bürgerinnen und Bürger, die auf vielfältige Art und Weise in Erneuerbare Energien investieren. Mit Solaranlagen auf ihren Dächern, mit Hackschnitzelheizungen in ihren Häusern, mit Biogasanlagen auf den Bauernhöfen, durch Nutzung der Tiefengeothermie in den Kommunen und – wenn es die Staatsregierung nicht verhindern konnte – auch hin und wieder durch ein Windrad wächst Tag für Tag ein Stück Zukunft.

Sie investieren, weil das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das die rot-grüne Bundesregierung gegen den Widerstand Bayerns im Jahr 2000 verabschiedet hat, eine hohe Investitionssicherheit garantiert. Das EEG hat stabile und verlässliche Rahmenbedingungen geschaffen.

Diese klaren Regelungen sorgen dafür, dass in Deutschland mittlerweile mehr als 15 Milliarden Euro pro Jahr in Anlagen der Erneuerbaren Energien investiert werden. Das wenigste davon investieren die großen Stromkonzerne, sondern die Bürgerinnen und Bürger. Weitere 15 Mrd. Euro Umsatz werden jährlich aus der laufenden Produktion der Anlagen getätigt.

**Daraus entstehen Arbeitsplätze.
Auch und vor allem in Bayern.**

Erneuerbare Energien schaffen Arbeit

FÜR DEN MITTELSTAND

Mit der Nutzung der erneuerbaren Energien verändern sich die Wirtschaftskreisläufe. Anstatt Milliarden für Öl, Gas oder Uran in andere Länder fließen zu lassen, bleibt das Geld im Land. Arbeitsplätze entstehen: bei Heizungsbauern, im Elektrohandwerk, im Baubereich, in kleinen Planungsbüros – also im Handwerk und im Mittelstand.

Damit ergibt sich ein doppelter Effekt: Die Arbeitsplätze sind regional verteilt und nicht auf einige wenige Standorte konzentriert. So profitieren alle Gebiete in Bayern von dieser Zukunftstechnologie. Und: Die Arbeitsplätze sind sicher. Denn die Arbeit muss zum größten Teil vor Ort erledigt werden und kann nicht beliebig in Billiglohnländer verlagert werden.

Zu guter Letzt sind Handwerk und Mittelstand auch die Betriebe, die den größten Teil der Ausbildungsplätze für unsere Jugend stellen.

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

Die Krise der Landwirtschaft ist offensichtlich. Gerade in Bayern zeigt uns die verzweifelte Situation der Milchbauern die Probleme auf.

In dieser Situation sind die Erneuerbaren Energien für viele Bauern ein zweites Standbein. Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Scheunendach oder einer Biogasanlage auf dem Hof kann ein Teil des Einkommens neben der ursprünglichen Landwirtschaft gesichert werden.

Angesichts der Preisschwankungen im Agrarbereich bieten Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien durch die für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung Sicherheit für unsere Bäuerinnen und Bauern.

Damit tragen die Erneuerbaren Energien auch zum Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft und der bayerischen Kulturlandschaft bei.

FÜR DIE ZUKUNFT

Die Erneuerbaren Energien sind die Energie der Zukunft. Ob in Deutschland, in Europa oder auf der ganzen Welt: die Branche boomt.

Aus gutem Grund. Denn wir dürfen nicht damit weitermachen, einfach alle Öl- und Gasvorräte der Erde zu verbrennen. Dies führt zu dramatischen Klimaveränderungen.

Die Atomkraft ist auch keine Lösung. Sie ist zu gefährlich, zu teuer, zu langsam. Und – trotz aller einseitiger Propaganda – seit Jahren weltweit im Rückgang.

Mit Erneuerbaren Energien vermeiden wir das klimaschädliche CO₂. Bereits heute werden in Deutschland jedes Jahr mehr als 110 Millionen Tonnen des Klimagases durch Erneuerbare Energie eingespart.

Die Energiewende hin zu den Erneuerbaren Energien und modernen hocheffizienten Energietechnologien muss vollzogen werden – am besten so schnell wie möglich.

Erneuerbare Energien tragen in Deutschland bereits heute zu 9 % unserer Energieversorgung bei, im Strombereich sogar zu 16 %.



**UNSER ZIEL IST KLAR:
100 % ERNEUERBARE ENERGIE.**